

J. C. B. Mohr in Freiburg i. B.

Holtzmann, H. J.: Lehrbuch der neutestamentlichen Theologie. 2 Bde. gr. 8°. (XVI, 503 u. XI, 532 S.) n. 20. —
 Saussaye's, P. D. Chantopie de la, Lehrbuch der Religionsgeschichte. 2. Aufl., in Verbindg. m. E. Buckley, H. O. Lange, F. Jeremias etc. bearb. u. hrsg. 7. u. 8. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. XII u. S. 289—399.) Subskr.-Pr. à n. 1. —;
 1. Bd. kplt.: n. 9. —; geb. n.n. 11. 50

J. D. Sauerländer's Berl. in Frankfurt a. M.

Rhode's, F. L., praktisches Handbuch der Handels-Korrespondenz u. des Geschäfts-Stils in deutscher, französischer, englischer, italienischer u. spanischer Sprache. 10. Aufl. v. C. W. Degner. 2. Lfg. gr. 8°. (S. 49—96.) n. —. 50

Schalluhn & Wollbrück in Magdeburg.

Tabellen, statistische, der Zuckerkampagnen 1891/92 bis 1895/96. Hrsg. v. dem Centralblatt f. die Zuckerindustrie der Welt. 12°. (V S. m. 17 Tab.) In Leinw. kart. bar n. 3. —

B. Schmid'sche Berl.-Buchh. in Augsburg.

Kneipp, S.: Bienen-Büchlein. Eine einfache Anleitung zur Verbesserung der Bienenzucht in Körben u. Kästen, besonders f. Anfänger. 5. Aufl. 8°. (IV, 120 S.) n. 1. —

Ignaz Schweizer in Aachen.

Taschen-Fahrplan. Gültig vom 1. V. 1897. 32°. (63 S.) —. 15

Voh' Fort. in Leipzig.

Böhtlingk, O.: Sanskrit-Chrestomathie. 2. Aufl. (Neudr.) gr. 8°. (III, 372 S.) In Komm. n.n. 5. —

Hermann Walther in Berlin.

Export. Organ des Centralvereins f. Handelsgeographie u. Förderg. deutscher Interessen im Auslande. Hrsg.: R. Jannasch. Red.: A. Bajetto. XIX. Jahrg. 1897. Nr. 14. gr. 4°. (16 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. 3. —
 Wochenblatt, deutsches. Hrsg. v. O. Arendt. 10. Jahrg. 1897. Nr. 27. gr. 4°. (12 S.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Jangenberg & Gimly in Leipzig.

Fritzsche, R.: Kursbuch f. Sachsen, das übrige Mitteldeutschland, Böhmen u. Schlesien, sowie die hauptsächlichsten Anschlussbahnen in Nord- u. Süddeutschland. Mit 2 Eisenbahnkarten. Sommer-Ausg. 1897. (1. V.) gr. 16°. (223 S.) In Komm. bar —. 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Arnold Bergsträßer Verlagsbuchhandlung in Stuttgart. 3317
 Brüggemann, die nötigen Eigenschaften der Gespinste. Geh. 7 M.
 Bach, die Maschinen-Elemente. 6. Aufl. Geh. 30 M.; geb. 34 M.

Graphische Gesellschaft in Berlin. 3320

Aegyptische u. vorderasiatische Alterthümer aus den königlichen Museen zu Berlin. 1. Band. 150 M.; Subskriptionspreis 130 M. 2. Band. 120 M.; Subskriptionspreis 100 M.
 Italienische Skulpturen. 1. Bd. 100 M.; Subskriptionspreis 80 M. 2. Bd. 125 M.; Subskriptionspreis 100 M.

H. Perrosé's Verlag (G. Perrosé) in Wittenberg. 3318

Appelt-Behrnd, Kommentar zum Deutschen Zolltarif. 4. Aufl. Subskr.-Pr. 20 M.

Friedrich Luchardt in Berlin u. Leipzig. 3313

Bresnitz von Sydačoff, die Christenverfolgungen in der Türkei unter dem Sultan Abdul Hamid. 2. Aufl. 1 M.
 — König Carl, Rumänien u. die Rumänen. 2 M.
 — Bulgarien u. der bulgar. Fürstenhof. 2. Aufl. 2 M.
 Ostermeyer, Blätter aus dem bürgerl. Gesetzbuch. 1. Buch. 1. Heft. 60 J.
 Schröder, Kaiserworte. 6. Aufl. 50 J.

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig. 3319

Olshausen u. Reincke, über Wohnungspflege in England und Schottland. 2. Aufl. Geh. 1 M 20 J.

Nichtamtlicher Teil.

Ueber Lehrlingsausbildung und Fachschulen im Buchhandel.

Vortrag, gehalten am 9. April in der Versammlung der Berliner Mitglieder der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen von A. Dressel.

(Schluß aus Nr. 100 d. Bl.)

Was bisher in Bezug auf Lehrlings-Unterricht und -Prüfungen geleistet ist.

Wenn wir uns nun zu dem wenden, was bisher in Bezug auf Lehrlings-Unterricht und -Prüfungen und Fachschulen im Buchhandel praktisch geleistet ist, so finden wir, daß das betrüblich wenig ist. Es ist nur über die Oeffentliche Buchhändler-Lehranstalt in Leipzig, den Fortbildungskursus für Buchhandlungs-Lehrlinge in Braunschweig und die Schweizerischen Lehrlingsprüfungen zu berichten. Letztere sind seit etwa zwei Jahren eingeführt, werden von Kreis-Kommissionen, bestehend aus älteren Buchhändlern und Fachlehrern, abgehalten; sie sind freiwillig und unentgeltlich, zerfallen in mündliche und schriftliche Prüfungen, dauern zwei Tage und erstrecken sich außer auf die Handelsfächer, wie Korrespondenz, Rechnen, Buchführung, Wechselkunde als obligatorische, Stenographie, Waren- und Gesetzkunde als fakultative Lehrgegenstände, auch auf Litteraturgeschichte und Organisation und Geschichte des Buchhandels. Ich lasse im Anschluß hieran den Brief des Vorstandes des Schweizerischen Buchhändlervereins an den Centralvorstand der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen folgen, mit

dem er die Uebersendung des Regulativs und der Berichte über die Lehrlingsprüfungen begleitete:

»An den Centralvorstand der Allgemeinen Vereinigung Deutscher Buchhandlungsgehilfen in Hannover. Da es für Sie, die nächst Beteiligten, vielleicht ein Interesse hat, zu wissen, in welcher Weise der Schweizerische Buchhändlerverein die durch Sie veranlaßte Umfrage des Börsenvereins beantwortet hat, erlauben wir uns, Ihnen beifolgend eine Abschrift unseres Schreibens vom 7. d. M. zu senden — Wenn wir den vorletzten Absatz Ihres Circulars vom 28. März d. J. recht verstehen, so finden sich in Deutschland in dem uns nächstliegenden Berufe, dem kaufmännischen, noch keine Vorbilder für das, was Sie erstreben, sondern nur im Handwerk. Es ist daher vielleicht für Sie von Wert, zu vernehmen, daß in der Schweiz auf Anregung des kaufmännischen Vereins — entsprechend der Buchhandlungsgehilfen-Vereinigung — seit zwei Jahren Lehrlingsprüfungen eingeführt sind, die, obwohl auf Freiwilligkeit beruhend, gut besucht werden und einen hübschen Erfolg gezeigt haben. Die ganze Organisation und die Berichte sind in beifolgenden Drucksachen niedergelegt. Da wir nur ein Exemplar von jedem Formular zu bekommen konnten, so schicken wir dieselben in erster Linie Ihnen, immerhin Ihnen anheimstellend, sie später dem Börsenvereinsvorstande vorzulegen. Ihren Bestrebungen guten Erfolg wünschend, zeichnen Hochachtungsvoll Der Vorstand des Schweizerischen Buchhändlervereins.

»Bern, den 10. September 1896.

A. Francke, Präsident.«

